

Eva Strittmatter /Rengha Rodewill

Plöttner Verlag



Zwischenspiel



Sorgsam ausgesucht für die Bühne bestimmten Requisiten die Emotionen mit und tragen zu einem gelungenen Theaterabend bei. Die Berliner Künstlerin Rengha Rodewill hat in atmosphärischen Fotos die verborgenen Welten hinter der Bühne der Deutschen Oper wieder ans Licht gebracht und in einen Dialog mit den zeitlosen Gedichten Eva Strittmatters gestellt. In diesem Zwischenspiel der beiden Kunstformen entsteht ein neuartiges ästhetisches Erlebnis. Denn so lyrisch die Fotografien sind, so bildhaft ist Strittmatters Lyrik.

Mit einem Vorwort der achtzigjährigen Eva Strittmatter.

Zu einem weiteren Zwischenspiel wird es am 13. Oktober 2010 kommen. Im Rahmen der Buchpräsentation, gelesen von Barbara Schnitzler, wird in der Deutschen Oper zu Berlin die Fotoausstellung eröffnet. Die Fotografien von Rengha Rodewills Werken können bis einschließlich Januar 2011 besichtigt werden.

Lyrik / Fotografie

150 Seiten

gebunden m. Schutzumschlag

100 Fotografien

ISBN: 978-3-86211-005-6

19,90 Euro

Oktober 2010

Leseprobe

Noch einmal

Nun geht es noch einmal so mit mir:

Verliebte Verrücktheit, verrückte Liebe.

Ich treibe heftige Nebentriebe

Und schmachte Schöner mein Leib nach dir.

Noch sind wir einander nicht angelegen.

Doch wird es geschehn. Es wird noch geschehn.

Wir werden fallen, sobald wir uns sehn.

Und fallend und steigend die Erde bewegen.

Eva Strittmatter

geboren 1930, ist seit 1954 als freie Schriftstellerin tätig. Sie verfasst vor allem Lyrik und gewann dafür u.a. 1998 den Walter-Bauer-Preis sowie 2008 den ver.di-Literaturpreis 2008.

Rengha Rodewill

ist Malerin, Fotografin, Tänzerin. Sie absolvierte ein klassisches Ballettstudium bei Ingeburg Schubert-Neumann sowie ein Malerei- und Grafik-Studium bei Will D. Nagel. Zusammen mit der Kunsthistorikerin Renate Bergerhoff erfand sie das »Dance-Painting«. Rodewills Werke wurden in zahlreichen Großstädten Europas ausgestellt.